

25. Juni 2013

Französische Piloten im Anflug

Zwei Fliegerclubs haben Freundschaft geschlossen.



Deutsche und französische Piloten treffen sich auf dem Flugplatz in Altdorf-Wallburg.
Foto: Verein

LAHR (BZ). Ein ungewöhnlicher Besuch hat sich am Samstag gegen 9.30 Uhr Lokalzeit in Altdorf-Wallburg zur Landung auf dem Flugplatz der Fliegergruppe Lahr-Ettenheim angemeldet: "F-GCLR, Piper 28 from Dole-Tavaux ... for landing." Die im benachbarten Frankreich zugelassene Maschine befand sich im Anflug, die zweite folgte kurz darauf.

Die sechs Piloten aus dem französischen Jura, allesamt Mitglieder des Aero-Clubs de Franche-Comte mit Sitz in Dole-Tavaux wurden bereits freudig erwartet. Nach nur einstündiger Flugzeit begrüßte Hans-Jörg Becherer, Vizevorsitzender der Fliegergruppe und Organisator des Treffens, die französischen Gäste auf dem heimischen Flugplatzgelände.

Am Boden äußerte sich dann, was zuvor aufgrund der gebotenen Funkdisziplin "on air" nicht statthaft war. Groß war die Wiedersehensfreude, die an diesem Morgen beherzt sowohl in deutscher, französischer als auch vereinzelt englischer Sprache zum Ausdruck kam. Das Treffen war Ausdruck der Fliegerpartnerschaft zwischen Dole und Lahr-Ettenheim, die erst im vergangenen Jahr zustande gekommen ist.

Im Rahmen der Vorbereitungen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der

Städtepartnerschaft zwischen Dole und Lahr hat es erstmals im Jahr 2012 Kontakte zwischen den beiden Fliegerclubs gegeben. "Die Initiative ist von Klaus Pfütze ausgegangen", erinnert sich Becherer. Pfütze, Lahrer Altstadtrat, Zeit seines Lebens leidenschaftlicher Pilot und ehemaliger Vorsitzender der Fliegergruppe habe die Idee einer deutsch-französischen Fliegerkameradschaft im Rahmen der Städtepartnerschaft in die Vereinsversammlung eingebracht. Prompt ist sie in die Tat umgesetzt worden. Bereits beim Festakt zum Jubiläum in Dole im Mai vergangenen Jahres waren Piloten der Fliegergruppe mit dabei gewesen. Im Gegenzug bereicherte eine Delegation der Doler Piloten die Feierlichkeiten in Lahr im Juli 2012 durch ihren Besuch. Die Fliegerpartnerschaft zwischen Dole und Lahr-Ettenheim war geboren.

"Es ist mehr als eine Partnerschaft, es ist eine richtige Freundschaft entstanden", schwärmt Becherer. Und Thierry Gros, Vorstandsvorsitzender des Aero-Clubs de Franche-Comte, stimmt ihm da zu.

Auf dem Tagesprogramm am Samstag stand ein gemeinsamer Ausflug zum Technikmuseum nach Speyer. Nach letztmaliger Routenbesprechung im Fliegerheim ging es gegen 10.15 Uhr in die Luft: Insgesamt vier Maschinen – zwei französische, zwei deutsche – machten sich auf den Weg zum Flugplatz Speyer. Von dort ist das Technikmuseum bequem zu Fuß zu erreichen. Gegen Abend ging es dann wieder nach Altdorf zurück, wo bei einem gemütlichen Miteinander bis in den späten Abend hinein noch so manche Fliegeraneddote ausgetauscht wurde.

Am Sonntag schließlich nutzten die französischen Gäste noch die Gelegenheit, den Segelflugbetrieb in Altdorf-Wallburg kennenzulernen. Im Gegensatz zur Fliegergruppe Lahr-Ettenheim, deren hauptsächliche Aktivität auf dem Segelflug beruht, ist der Aero-Club de Franche-Comte traditionell auf den Motorflug ausgelegt. Kurz darauf hoben die Freunde dann wieder Richtung Frankreich ab. Zuvor hatten beide Seiten noch bekräftigt, bereits im Herbst einen Gegenbesuch im französischen Jura abzustatten.

Weitere Informationen über die Fliegergruppe gibt es unter <http://www.flugplatz-altdorf.de>

Autor: bz